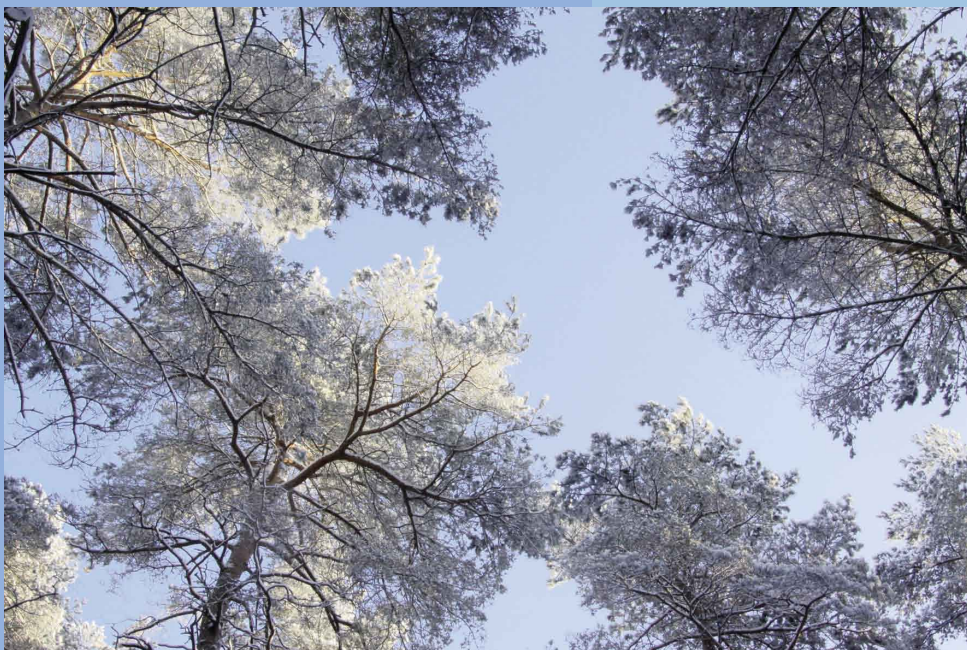


GEMEINDEBRIEF

5. Jahrgang · Nr. 17 · Winter 2011/2012

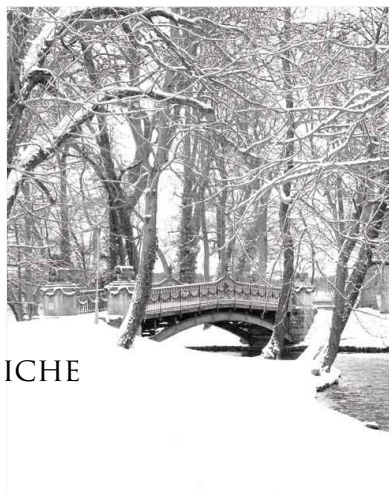


DER KIRCHGEMEINDEN

MIROW
SCHILLERSDORF
SCHWARZ
WESENBERG

INHALT

2	INHALTSVERZEICHNIS
3	BESINNUNG
4	FREUD UND LEID
5 - 8	MIROW
9 - 12	SCHWARZ
13 - 16	KINDER
17 - 21	WESENBERG
22	SCHILLERSDORF
23 - 25	PROPSTEI
26	KATHOLISCHE PFARRBEREICHE MIROW / WESENBERG
27	ADRESSEN
28	CHRISTVESPERN



SPENDENKONTEN:

SAMMELKONTO FÜR DIE EVANGELISCH - LUTHERISCHEN
KIRCHGEMEINDEN DER PROPSTEI
(BITTE BEI ÜBERWEISUNGEN IHRE GEMEINDE MIT ANGEBEN!)

Inhaber: Kirchenkreisverwaltung NB; Kto.-Nr. 405370019
Bank: EKK Schwerin; BLZ 52060410.

KONTO DER RÖMISCH - KATHOLISCHEN PFARRE NEUSTRELITZ:

Inhaber: Kath. Pfarramt Neustrelitz; Kto.-Nr. 32000912
Bank: Sparkasse Neustrelitz; BLZ 15051732.

BESINNUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,
ein kleiner Fragebogen zum Ausfüllen für Dich selbst:

- 1) Wann wirfst Du deinen Weihnachtsbaum raus?
 - 1. Weihnachtstag
 - 2. Weihnachtstag
 - zwischen den Jahren
 - Silvester
 - Neujahr
 - Epiphantias (6. Januar)
 - Maria Lichtmess/Darbringung des Herrn (2. Februar)
 - Letzter Sonntag nach Epiphantias
 - Ich pflanze meinen ein.
 - Ich habe keinen
 - Ich packe den Plastebaum wieder ein.

- 2) Wann denkst Du an das Jesus-Kind?
 - Heiligabend in der Kirche
 - Ostern
 - manchmal
 - häufig
 - Wenn ich Weihnachtslieder höre
 - Wenn's Geschenke gibt
 - Wenn es mir so richtig gut geht!
 - Wenn ich (heimlich) bete.
 - in der allergrößten Not
 - Welches Jesus-Kind?

- 3) Wann kommst Du Gott nahe?
 - Weihnachten
 - beim Kekse backen
 - bei der Arbeit
 - in der Liebe
 - in der Natur
 - im tiefsten Elend
 - in der Familie
 - Wenn ich zufrieden bin.
 - Wenn ich Erfolg habe.
 - Ach, Gott ...

- 4) Wann ist Gott Dir nahe?
 - Seit Weihnachten immer in seinem Sohn Jesus Christus.

Ich wünsche Dir frohe Weihnachten!
Und ein gesegnetes Neues Jahr!

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“, sagt Gott.
Das ist die Jahreslosung für 2012 aus 2. Korinther 12,9.

Herzliche Grüße, Dein Propst

Wilhelm Lömpcke



FREUD' UND LEID



KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Gertraud Mahnke, geb. Jandrey (83) am 28.5. in Krümmel

Ewald Kittelmann (81) am 23.8. in Starsow

Marie Mentzel, geb. Guhl (85) am 23.9. in Wesenberg

Elisabeth Holm, geb. Turowski (89) am 14.10. in Starsow

Charlotte Meyer, geb. Eberwein (96) am 4.11. in Mirow

Burgit Giertz, geb. Griebel (67) am 10.11. in Wesenberg

Elisabeth Dobberstein, geb. Plessow (75) am 11.11. in Lärz

KIRCHGEMEINDE MIROW

UNSERE GOTTESDIENSTE

- Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in Mirow
im Gemeindesaal des Pfarrhauses
(am letzten Sonntag des Monats mit Abendmahl)
- Jeden Sonnabend um 9.30 Uhr im Seniorenzentrum Mirow
- In Zirtow am 8.1., 5.2., 4.3. und 6.4. (Karfreitag mit Abendmahl)
jeweils um 14.00 Uhr
- In Leussow am 8.1., 5.2., 4.3. und 6.4. (Karfreitag mit Abendmahl)
jeweils um 15.30 Uhr

CHRISTVESPERN

am 24.12. um 14.00 Uhr in Zirtow, um 15.15 Uhr in Leussow
und um 16.30 Uhr in Mirow

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

am 25. und 26.12.2010
jeweils um 9.30 Uhr im Pfarrhaus Mirow

SILVESTERGOTTESDIENST

zum Altjahrsabend am 31.12.
um 14.00 Uhr im Pfarrhaus mit Abendmahl

ANDACHT ZUM JAHRESWECHSEL

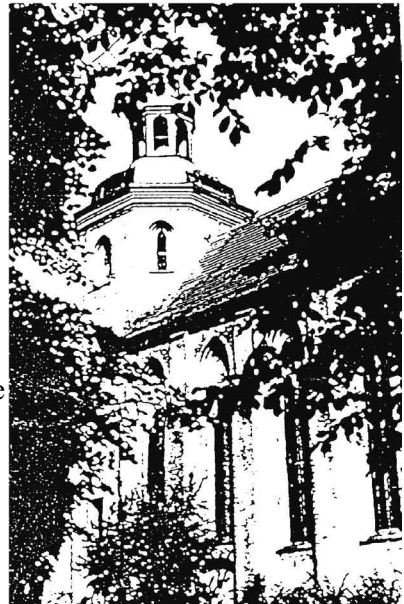
am 31.12. um 23.30 Uhr in der Johanniterkirche

NEUJAHRSGOTTESDIENST

in plattdeutscher Sprache
am 1.1.2012 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

GOTTESDIENST AM WELTGEBETSTAG

Freitag, 2.3.2012 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Mirow



KIRCHGEMEINDE MIROW

UNSERE KREISE

- Christenlehre Klasse 2-4: Dienstags 14.30 Uhr oder
Donnerstags 12.30 Uhr
- Christenlehre Klasse 5+6: Dienstags 15.30 Uhr
- Konfirmandenunterricht Klasse 7+8: Freitags 15.00 Uhr 14tägig
am 3.12., 17.12., 21.1., 4.2., 25.2.,
11.3., 25.3. und 8.4.
- Jugendkreis: am ersten Donnerstag des Monats um 18.00 Uhr
1.12., 5.1., 2.2. und 1.3. – hoffentlich auch im April, denn
dann ist Gründonnerstag und die Tage darauf die stillsten
und dann Ostern...
- Kirchenstammtisch im Seehotel „Alte Schloßbrauerei“:
am dritten Donnerstag des Monats um 19.30 Uhr
26.1., 16.2., 15.3., 19.4.
- Frauenkreis: am letzten Donnerstag des Monats um 20.00 Uhr
24.11., 26.1., 23.2., 29.3., 26.4. im Pfarrhaus
- Tansaniakreis: am 2. Dienstag eines „ungeraden“ Monats,
also am 10.1. und 6.3.
jeweils um 17.00 Uhr im Pfarrhaus
- Bibelkreis: jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Pfarrhaus
- Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Posaunenchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

FRAUENWOCHENENDE:

Wir fahren vom 16.03. – 18.03.2011 nach Sellin ins Haus „Seeadler“.

Es wird ein erholsames entspanntes und erlebnisreiches Wochenende speziell für Frauen sein unter dem Thema „SO – und nicht anders!“

Kosten / Person: 78,00 €

Anmeldung bis 11. Dezember 2011 bei Susanne Heinrich Tel. 039833 20426.

KIRCHGEMEINDE MIROW

VERANSTALTUNGEN

HERZLICH LADEN WIR EIN ZU BESONDEREN HÖHEPUNKTEN
IN DER ADVENTSZEIT:

Am ersten Advent, dem 28.11., um 9.30 Uhr bildet ein
FAMILIENGOTTESDIENST den Auftakt für die Adventszeit.

Am Mittwoch, dem 30.11. um 14.00 Uhr laden wir wieder herzlich ein ins
Pfarrhaus zur SENIORENADVENTSFEIER.

Am Freitag, dem 2.12. um 18.00 Uhr wird mit einem ADVENTLICHEN
FESTKONZERT die Bruder-Orgel in der Kirche Leussow wiedereingeweiht;
es musiziert Martin Schulze (Frankfurt / O.). Im Anschluß laden wir herzlich zu
Imbiß und Gespräch in der Kirche und ihrem heizbaren Gemeinderaum.

Das große KRIPPENSPIEL steht in diesem Jahr unter dem Titel „Eine
unglaubliche Geschichte“ und wird wieder am 3. Advent, dem 11.12., in der
Mirower Kirche sein. Beginn ist um 17.00 Uhr – so daß wieder ein „Adventsweg“
von der LÄRZER ADVENTSMUSIK mit dem dortigen Kaffeetrinken hierher für
Sie eingeplant und möglich sein wird. Es wird schon fleißig geprobt, wobei die
Mitwirkenden jede Menge Spaß haben: Wir hoffen, daß Sie diesen Spaß bei der
Aufführung auch haben werden.

Am Sonnabend vor dem 4. Advent, dem 17.12. um 15.30 laden wir dann zur
ADVENTSMUSIK in die Johanniterkirche ein. Außer dem Kirchen- und dem
Posaunenchor und etlichen InstrumentalistInnen werden u.a. der Mirower
Männerchor 1848, der Chor der Neuapostolischen Gemeinde und der Lärzer
Chor zu erleben sein. Um 17.00 Uhr wird dann das traditionelle TURMBLASSEN
diesen musikalischen Tag im Advent abrunden.

Zum JAHRESWECHSEL laden wir zusätzlich zum traditionellen
ABENDMAHLSGOTTESDIENST am Silvestertag um 14.00 Uhr und dem
PLATTDEUTSCHEN JAHRESAUFTAKTGOTTESDIENST am Neujahrstag
um 14.00 Uhr zu einem weiteren Treffen ein:

In der SILVESTERNACHT um 23.30 Uhr treffen wir uns in der Johanniterkirche
zu einer kurzen Besinnung zum Jahreswechsel, bevor wir dann rechtzeitig zu
Mitternacht unseren Kirchturm „erklimmen“ und oben auf der Plattform mit dem
Blick auf das Feuerwerk auf das neue Jahr anstoßen. (Falls wir für die Plattform
zu zahlreich werden sollten, wird das Anstoßen auf die Liebesinsel verlegt: Auch
ein wunderbarer Ort, den Jahreswechsel zu erleben; auch mit „Rundblick“...)

KIRCHGEMEINDE MIROW

VERANSTALTUNGEN

In der BIBELWOCHE 2012 werden wir uns mit Psalmen beschäftigen: Jahrtausendealte Gebete und Lieder aus dem alten Israel, die über so viele Generationen hinweg immer wieder Menschen geholfen haben, Halt, Trost und neue Hoffnung zu finden... Herzlich laden wir ein ins Pfarrhaus zu drei Abenden vom 10.-12.1.12 (Dienstag bis Donnerstag) jeweils um 19.30 Uhr.

Am ersten Freitag im März ist WELTGEBETSTAG – 2012 von Frauen aus Malaysia vorbereitet unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“.

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Schwarz laden wir herzlich ein ins Mirower Pfarrhaus am Donnerstag, dem 23.2. um 20.00 Uhr zu einem Abend mit landestypischem Essen, Lichtbildern und Informationen aus Malaysia und am Freitag, dem 2.3. um 19.00 Uhr zum Gottesdienst am Weltgebetstag.

FAMILIENRÜSTZEIT

Ein Wochenende mit Eltern und Kindern zum gemeinsamen Spielen und Entspannen werden wir vom 27. - 29.1.2012 in der Familienferienstätte St. Ursula in Graal-Müritz verbringen.

Abfahrt am Freitag, 27.1. um 16.00 Uhr vom Pfarrhof mit Autos.

Kosten: Kinder bis 6 Jahre	29,00 €
Kinder bis 17 Jahre	48,00 €
ab 18 Jahre	56,00 €
Familien	160,00 €

Anmeldungen und Bezahlung bitte bis 22.12.2011

bei Susanne oder Jörg Heinrich, Tel. (039833) 20426.

Am Freitag, dem 2.12. um 18.00 Uhr werden wir die ORGEL DER LEUSSOWER KIRCHE mit einem adventlichen Konzert wiedereinweihen können. Der Rostocker Orgelbauer Johann-Gottfried Schmidt hat im Laufe dieses Sommers das Instrument, das seit Jahrzehnten nicht mehr funktionstüchtig war, nicht nur restauriert sondern auch mit einem elektrischen Gebläse versehen. Jeweils etwa ein Drittel des notwendigen Geldes kam vom Land M-V, von der Landeskirche und aus Mitteln unserer Kirchgemeinde – also Ihren Spenden und Kirchgeld.

Im Anschluß an das Konzert wird zu einem Imbiß eingeladen.

KIRCHGEMEINDE SCHWARZ / LÄRZ

DIE GOTTESDIENSTE

26. November Samstag	10-12 14.00 15.00	Pfarrhaus Schwarz in der Feuerwehr Krümmel Kirche Alt Gaarz	Kirche mit Kindern Adventsbasar, Kaffee + Kuchen, frisches Brot Adventsandacht
27. November 1. Advent	10.00	Kirche Krümmel	Adventsgottesdienst
4. Dezember 2. Advent	15.00	Kirche Schwarz	Adventskonzert Chor Schwarz, Kaffee + Kuchen
11. Dezember 3. Advent	15.00	Kirche Lärz	Adventsingen Chor Lärz, Kaffee + Kuchen
24. Dezember Heilig Abend	13.30 14.30 15.30 16.45 18.00	Kapelle Buschhof Kirche Krümmel Kirche Lärz Kirche Schwarz Kirche Diemitz	Christvesper Christvesper Christvesper, Krippenspiel Christvesper, Krippenspiel Christvesper
26. Dezember 2. Weihnachtstag	17.00	Kirche Alt Gaarz	Kerzenschimmer, Andacht zum Weihnachtsende
31. Dezember Silvester	16.00 17.00	Kirche Schwarz Kirche Krümmel	Andachten zum Jahreswechsel
1. Januar 2012 Neujahr	14.00	Pfarrhaus Mirow	Plattdeutscher Propsteigottesdienst, Kaffee+Kuchen
Di. 10. Januar Mi. 11. Januar Do. 12. Januar	19.30	Pfarrhaus Schwarz	Bibelwoche
13. Januar, Freitag	19.00	Backhaus Lärz	Tischabendmahl
28. Januar, Samstag	10-12	Pfarrhaus Schwarz	Kirche mit Kindern
29. Januar, Letzter So. n. Epiphantias	9.00 10.30	Backhaus Lärz Pfarrhaus Schwarz	Gottesdienste
12. Februar Sexagesimä	9.00 10.30	Backhaus Lärz Pfarrhaus Schwarz	Gottesdienste
25. Feb. Samstag	10-12	Pfarrhaus Schwarz	Kirche mit Kindern
26. Februar Invokavit	10.00	Borwinheim Neustrelitz	Propsteigottesdienst mit Einführung ins Propstamt
2. März, Freitag	19.00	Pfarrhaus Mirow	Weltgebetstag

KIRCHGEMEINDE SCHWARZ / LÄRZ

RÜCKBLICK

FEUERWEHR BAUT GLOCKENTURM AUF DEM FRIEDHOF FLEETH



An mehreren Wochenenden trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Fleeth, um den Glockenturm auf dem (alten) Friedhof in Fleeth zu erneuern. Das marode, schon gefährlich wankende Gestell wurde abgetragen, das Fundament neu aufgegossen, das zugeschnittene Holz fachmännisch zusammengebaut und gestrichen. Und zum krönenden Abschluss wurde die alte Glocke, die solange ausgelagert war, wieder mit ihrem Joch aufgehängt. Nun kann sie wieder geläutet werden. Vorher hatten Mitglieder der Feuerwehr schon die Trauerhalle von außen und innen gemalert, so dass sie tatsächlich in neuem Glanz strahlt. Die Kirchgemeinde Schwarz, zu der der Friedhof gehört, bedankt sich sehr herzlich bei allen Beteiligten, die ihre Zeit und Energie eingebracht haben, um den Friedhof und damit auch den Ort Fleeth schöner zu machen.

KIRCHE ALT GAARZ

Wir laden Sie herzlich ein mit der Töpferei Böhm zur Adventsandacht in die Kirche Alte Gaarz am Samstag, den 26. November, um 15.00 Uhr.

ADVENTSBASAR UND ADVENTSTSGOTTESDIENST IN KRÜMMEL

Am Samstag vor dem ersten Advent ab 14.00 Uhr erwartet Sie wieder ein wunderbares Ereignis in unserer Gemeinde: Der Adventsbasar in Krümmel - mit allerlei selbstgewerkelten Geschenken, köstlichem Kuchen, frischem Brot aus dem Lärzer Backhaus und vielen netten Begegnungen. Der Erlös geht dieses Mal an die Kirche in Schwarz als Anzahlung für eine neue, zweite, große Glocke. Am ersten Adventssonntag ist um 10.00 Uhr in der Kirche Krümmel festlicher Adventsgottesdienst.



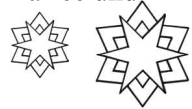
KIRCHGEMEINDE SCHWARZ / LÄRZ

RÜCKBLICH UND VORAUSSCHAU

ADVENTSZEIT IST KONZERTZEIT

Am zweiten Advent gibt der Gemischte Chor Schwarz um 15.00 Uhr sein Adventskonzert dort in der Kirche. Neben adventlichen Liedern und einer kurzen Andacht vom Pastor werden auch wieder plattdeutsche Geschichten vorgetragen. Im Anschluss geht es rüber in die alte Schmiede zum Kaffeetrinken.

Am dritten Advent um 15.00 Uhr lädt der Gemischte Chor Lärz zu seiner Adventsmusik in die frisch renovierte Dorfkirche. Mit seinem ausgewählten Programm und den musikalischen Gästen ist die Lärzer Adventsmusik für viele ein fester Termin geworden. Anschließend sind die Besucher zu Kaffee und Kuchen (und zum Aufwärmen) in das Backhaus eingeladen.



KERZENSCHIMMER IN ALT GAARZ

Weihnachten lassen wir ausklingen am zweiten Weihnachtstag um 17.00 Uhr in Alt Gaarz in der Buttell-Kirche bei Kerzenschein, Posaunenchor und Glühwein. In dieser Kirche ohne Strom am letzten Ende der Straße zwischen Müritzarm und Thürensee ist es immer eine ganz besondere Atmosphäre – gerade zu Weihnachten.

DAS ALTE JAHR BESCHLIESSEN WIR IN DER SILVESTERANDACHT

um 16.00 Uhr in der Kirche Schwarz und um 17.00 Uhr in der Kirche Krümmel.

DAS NEUE JAHR BEGINNEN WIR MIT EINEM PROPSTEIGOTTESDIENST

im Pfarrhaus Mirow auf Plattdeutsch. Dazu mehr auf der Propsteiseite.

BIBELWOCHE von Dienstag, 10. bis Donnerstag, 12. Januar jeweils 19.30 Uhr im PFARRHAUS SCHWARZ. Nähere Informationen dazu auf Seiten 8 und 20.

ABENDMAHL – MEHR ALS ZWEI MAL IM JAHR,

so haben wir es im Kirchgemeinderat beschlossen. In Lärz feiern wir deshalb am Freitag, den 13. Januar, um 19.00 Uhr ein Tischabendmahl. In einer gottesdienstlichen Feier reichen wir einander Brot und Wein weiter und essen dann gemeinsam ein einfaches, aber richtiges Abendbrot und haben Zeit für Gespräch und Austausch. Gegen 20.30 Uhr schließen wir mit dem Segen. Mit dem Tischabendmahl wollen wir an das letzte Abendmahl Jesu erinnern und die Gemeinschaft mit ihm und anderen Menschen erleben.

KIRCHGEMEINDE SCHWARZ / LÄRZ

GEMISCHTES

KIRCHE MIT KINDERN IM PFARRHAUS SCHWARZ

Am Samstag vormittags
von 10.00 bis 12.00 Uhr
treffen wir uns
im Pfarrhaus Schwarz.
Wir singen und spielen,
feiern Gottesdienst für Kinder
und basteln oder malen.

Die nächsten Treffen sind am

26. November,
28. Januar und
25. Februar.

Du bist herzlich eingeladen -
wir freuen uns auf dich!



WELTGEBETSTAG

Zum Weltgebetstag laden wir wieder ein zusammen mit der evangelischen und katholischen Gemeinde aus Mirow zum Freitag, 2. März, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Mirow.

Eine Woche vorher am Donnerstag, 23. Februar, gibt es dort um 20.00 Uhr Informationen und Essen aus Malaysia.

Weitere Infos auf Seite 8.

KINDERSEITE

Magst du gerne etwas über Gott erfahren, gerne singen,
Geschichten aus der Bibel hören, spielen basteln,
Geschichten nachspielen, rätseln und Spaß in einer Kindergruppe haben?
Dann schau doch mal in der Christenlehre oder in der Kinderkirche vorbei!

IN WESENBERG:

Donnerstag	14.00 Uhr	Klasse 1-3
Donnerstag	15.00 Uhr	Klasse 4-6

IN MIROW:

Dienstag	14.30 Uhr	Klasse 2/3/4
Dienstag	15.30 Uhr	Klasse 5+6
Donnerstag	12.30 Uhr	Klasse 2/3/4



Die Christenlehre für die 1. Klasse beginnt nach den Winterferien.
Alle 1. Klässler werden dazu noch eine Einladung bekommen.

Ich freue mich auf DICH! Susanne Heinrich



KINDERSEITE

WER WAR NIKOLAUS?

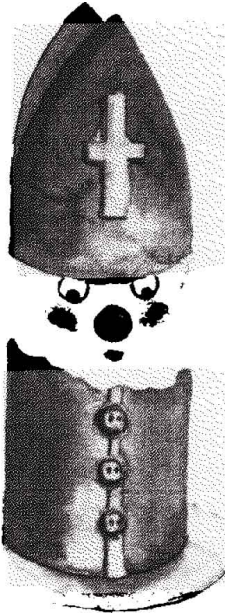
Nikolaus wurde um 270 in der Stadt Patara, einer kleinen Hafenstadt (heute in der Türkei) als Kind wohlhabender Eltern geboren. Er erbe das Vermögen seiner Eltern, doch er verschenkte es an Menschen, die es nötig brauchten. Er selbst wollte als Priester nichts für sich behalten.

Zum Bischof wurde er auf besondere Weise: Er reiste in die entfernte Hafenstadt Myra. Als er dort ankam, beschloss er, zunächst in die Kirche zu gehen, bevor er einiges andere erledigen musste. Als er die Kirche betrat, empfing ihn gewaltiger Jubel. Er wurde zum neuen Bischof von Myra ernannt. Lange Zeit hatte man nach einem neuen Bischof gesucht, sich aber auf niemanden einigen können. Deshalb fasste man den Entschluss, den ersten Priester, der die Kirche an jenem Morgen betreten sollte, zum neuen Bischof zu ernennen.

Nikolaus erfüllte sein Amt mit großer Würde. Er war gut zu den Menschen, schenkte den Armen, was sie zum Leben brauchten und setzte sich ein für alle, die in Not geraten waren. Er wurde von den Menschen in Myra sehr verehrt und allen anderen Bischöfen galt er als Vorbild. Es gibt viele Legenden über Bischof Nikolaus. Eine erzählt z.B. davon, dass er Seeleute gerettet hat, die in ein furchtbares Unwetter geraten waren und mit ihrem Schiff unterzugehen drohten. Als Nikolaus um 350 starb, trauerten die Menschen um ihn und erzählten fortan Geschichten aus seinem Leben weiter, um sich immer an ihn zu erinnern.



NIKOLAUS AUS EINER ROLLE



FÜR DIE GESTALTUNG BENÖTIGST DU:

- Haushaltspapierrolle
- Schere, Leim
- roter Bastelfilz
- Filzreste in Schwarz und Gelb, Bordenreste
- Watte oder ungesponnene Wolle
- Knöpfe, Pappscheibe, Farbstifte



SO WIRD'S GEMACHT:

Das obere Drittel der Papierrolle wird die Bischofsmütze.

Dazu schneidet man die Rolle oben mit der Schere an den Seiten so ein, dass vorne und hinten je eine Spitze entsteht. Diese Bischofsmütze beklebst du mit rotem Bastelfilz und mit einem Kreuz aus Filz oder Borte. Die untere Hälfte gestaltest du aus Filz und Borte als Bischofsmantel. Auch Knöpfe können vorne angeklebt werden.

Das Gesicht malst du mit Farbstiften auf.

Falls dir das Malen direkt auf der Rolle zu schwer ist, kannst du das Gesicht zuerst auf Papier malen und anschließend ausschneiden und aufkleben.

Zum Schluss werden Bart und Haare aus Watte oder ungesponnener Wolle aufgeklebt.

Die ganze Figur wird nun noch auf eine runde Pappscheibe geklebt, die Halt gibt und den Boden bildet. Nachdem alles gut getrocknet ist, kannst du den Nikolaus mit Nüssen füllen.



MORGEN KOMMT DER NIKOLAUS

Die Schuhe sind ganz schön verschmutzt.
Jetzt werden sie erstmal geputzt.

Sie werden blitzblank poliert,
dabei sind wir sehr konzentriert.

Dann stellen wir sie vor die Tür,
wer fragt da noch „Warum? Wofür?“

Der Nikolaus kommt diese Nacht,
und nur für ihn sind sie gedacht.

jetzt müsst ihr aber schlafen gehen,
das fällt schwer, ich kann's verstehn.

Leise kommt der Nikolaus
in der Nacht in unser Haus.

Er legt Nüsse in die Schuh
und Süßigkeiten noch dazu.

Am Morgen laufen wir zur Tür:
„War der Nikolaus schon hier?“



KIRCHGEMEINDE WESENBERG

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

IN WESENBERG:

wenn nicht anders angegeben jeweils 10.00 Uhr in der St. Marienkirche:

4. Dez. (A), 11. Dez. (Familiengottesdienst), 18. Dez (B), 24. Dez. (Christvesper 17.15 Uhr, Christmette 22.00 Uhr), 26. Dez. (15.00 Uhr musikalische Andacht unterm Tannenbaum) 31. Dez. (15.30 Jahresabschlussgottesdienst, 23.30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel), 8. Jan. (A), 15. Jan., 22. Jan. (B), 29. Jan., 5. Feb. (A), 12. Feb., 19. Feb. (B), (26. Feb. kein Gottesdienst, s. Propsteiseiten)

IN DER SENIORENRESIDENZ *jeweils 16.00 Uhr im Aufenthaltsraum:*

13. Dez.(B), 10. Jan. (A), 14. Feb (B)



IN PRIEPERT *jeweils 16.00 Uhr in der Kirche am*

24. Dez. (Christvesper 14.00 Uhr), 8. Jan.. (A), 29. Jan. (B), 12. Feb. (A), 19. Feb.

IN STRASEN *von Dezember bis Ostern kein Gottesdienst, außer*

11. Dez, 16.00 Uhr bei Fam. Arlt (Schleusengasse 2) und
24. Dez. Christvesper 15.15 Uhr

IN DROSEDOW *16.00 Uhr in der Kirche am 24. Dez. (Andacht zur Weihnacht)*

IN WUSTROW *jeweils 14.30 Uhr in der Kirche am 11. Dez. (B), 24. Dez. (Christvesper 16.30 Uhr), 8. Jan. (A), 29. Jan. (B), 12. Feb. (A).*

B: mit Beichte; A: mit Heiligem Abendmahl. Änderungen möglich, siehe Tagespresse

GEMEINDEKREISE

Frauenhilfe:

6. Dez., 3. Jan., 7. Feb.

jeweils 17.00 Uhr im Pfarrhaus Wesenberg



Kirchenchor

jeden Mittwoch 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wesenberg (*neue Stimmen sind immer willkommen*)

Gelegenheit zum Reden über Leben & Glauben, Gott & die Welt

6. + 20. Dez., 10. + 31. Jan., 14. + 28. Feb.

jeweils 19.00 Uhr im Pfarrhaus Wesenberg



Sitzungen des Kirchgemeinderates: 8. Dez., 5. Jan., 2. Feb.,

jeweils 19.30 im Pfarrhaus Wesenberg

HERZLICHES DANKESCHÖN

an Frau Weinrebe, Frau Hasenpusch, Frau Reißmann und Frau Wahl (v.l.n.r.)
für den wunderschönen Erntedanktisch in der Kirche St. Marien in Wesenberg



WEIHNACHTSMARKT IN PRIEPERT wird zur festen Einrichtung. Auch in diesem Jahr laden der Verein „Dorf Natürlich Leben“ und die Kirchgemeinde ein, um am 3. Dezember auf dem Kirchplatz einen gemütlich-frohen Nachmittag zu verbringen. Er beginnt um 14.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche, die Pastor Morche zusammen mit dem Prierperter Chor gestaltet.

SENIORENADVENT ist in diesem Jahr am 10. Dezember ab 15.00 Uhr. Die Kinder aus der Christenlehre werden Sie mit einem kleinen Krippenspiel erfreuen. Eine persönliche Eindung wird den Senioren noch zugestellt.

FAMILIENGOTTESDIENST IN WESENBERG Zur Adventszeit laden wir herzlich alle Kinder und Ihre Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel und wer sonst noch mitkommen mag ein am 11. Dezember, 10 Uhr in die St. Marien Kirche.

KIRCHGEMEINDE WESENBERG

NACHRICHTEN UND EINLADUNGEN

GROSSES KRIPPENSPIEL für Groß und Klein aus Mirow importiert! Lassen Sie sich überraschen am Freitag, 16.12, 18.00 Uhr, St. Marien Wesenberg.

GOTTESDIENSTE UM WEIHNACHTEN UND JAHRESWECHSEL

Zum Glück haben wir einen Vikar und darum sind in fast allen Kirchen unserer Gemeinde am Heiligabend Christvespern. Wenn sich noch Unterstützer finden, dann gibt es auch wieder in Drosedow eine Andacht zur Weihnacht, und zwar um 16.00 Uhr.

Wesenberger sollten darauf achten, dass in diesem Jahr die Christvesper erst um 17.15 Uhr beginnt, da Pastor Morche aus Blankenförde herübergefahren kommt. Bitte geben Sie das an ihre Nachbarn weiter.

Am zweiten Weihnachtstag sind Sie herzlich eingeladen, das Fest mit einer musikalischen Andacht unterm Tannenbaum um 15.00 Uhr in St. Marien fortzusetzen. Der Jahresabschlussgottesdienst ist am 31. Dez. um 15.30 Uhr, wer den Jahreswechsel besinnlich begehen will, kann um 23.30 Uhr in die Kirche nach Wesenberg kommen. Um 0.00 Uhr stoßen wir dann dort mit Glühwein an, wenn Sie mögen.

Am Neujahrstag lädt die Gemeinde Mirow propsteiweit zu einem plattdeutschen Gottesdienst ein, in Wesenberg und Umgebung sind keine Gottesdienste.

Mein Abend mit William Paul Young in Hamburg

DIE HÜTTE IN WESENBERG

Wer das Buch „Die Hütte“ gelesen hat kennt William Paul Young.

Seine 1. Vortragstour in Deutschland und ich wollte unbedingt dabei sein.

Endlich den Mann kennenlernen, der das tolle Buch geschrieben hat.

Es war ein wundervoller Abend. Schon die tolle Atmosphäre in der Kirche.

Als erstes sahen wir einen Teil seines Dokumentarfilmes schon mit viel Gänsehautfeeling, und dann fing Paul an aus seinem Leben zu erzählen und beantwortete alle - sehr interessante - Fragen der Anwesenden.

Zum Beispiel: Wo kann ich Gott begegnen, wie kann ich ihn berühren?

Auf jede Frage antwortete er ausführlich. Paul ist einmalig, natürlich, menschlich, beeindruckend und gefühlvoll. Es flossen an diesem Abend viele Tränen auch bei Paul. Die Geschichte (Verarbeitung seiner schlimmen Kindheit) hat sein Leben verändert und das Buch meines.

KIRCHGEMEINDE WESENBERG

NACHRICHTEN UND EINLADUNGEN

Der Abend endete mit einer persönlichen Signierung des Buches und einer Umarmung mit Paul.

Wer noch mehr von Paul erfahren möchte oder den Film (aus seinem Leben und die Entstehung des Buches) sehen möchte, der ist herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am Freitag, den 9.12.2011 um 18.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus in Wesenberg bei Glühwein und Gebäck.

Bis dahin ich freue mich Euch teilhaben zu lassen an diesem tollen Erlebnis.

Doreen Helms



BIBELWOCHE Im Jahr 2012 soll es um einige ausgewählte Psalmen gehen. Die Pastoren der Region sind am 10., 11. und 12. Januar, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wesenberg und freuen sich auf interessante Gespräche.

PROPSTEIGOTTESDIENST zur Gründung der neuen Propstei und Einführung des/der neu gewählten Pröpstin/Propstes am 26. Feb. 2012 im Borwinheim, weitere Informationen auf den Propsteiseiten

WELTGEBETSTAG mit anschließendem gemeinsamen Imbiß begehen wir am 2. März, ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Wesenberg. Die Liturgie wurde in diesem Jahr von Frauen aus Malaysia entworfen.

KIRCHGEMEINDE WESENBERG

INFORMATIONEN

PFARRHAUSUMBAU geht weiter.

Zurzeit werden an der Fassade schadhafte Steine ausgewechselt und lose Fugen erneuert. Dann soll es innen weiter gehen, zunächst oben, damit die Pfarrwohnung dorthin verlegt werden kann, dann unten. Weil der Gang der Dinge nicht genau vorhersehbar ist, kann auch nicht gesagt werden, ob und wann wir im Winter mit dem Gottesdienst in die wärmeren Gemeinderäume umziehen.

Achten Sie auf entsprechende Bekanntmachungen.

DER PASTOR IST VON SEINER FRAU GETRENNT

Liebe Gemeinde, auch eine Pfarrehe bleibt von den schlechten Arbeitsmarktbedingungen nicht verschont.

Ab 9. Januar 2012 werden wir, wie viele Mitglieder unserer Gemeinde, eine Beziehung aus und in die Ferne führen. Ich werde im Kloster Neustift (Italien) für ein Jahr umweltpädagogisch tätig sein. Obwohl es für uns beide eine schwere Entscheidung war, freue ich mich auf die Chance und Möglichkeiten viele Erfahrungen zu sammeln. Genauso freue ich mich, jeden Monat einmal nach Hause zu kommen, um wieder am Gemeindeleben teilzunehmen.

Alle Interessierten können sich einen Eindruck unter www.kloster-neustift.it verschaffen und alle Reiselustigen sind herzlich eingeladen.

Ihre Jana Morche



Impressionen vom Martinsfest in St. Marien mit den Kindern der Kita Spatzenhus und den Wesenberger Schulspatzen

KIRCHGEMEINDE SCHILLERSDORF

GOTTESDIENSTE, EINLADUNGEN UND NACHRICHTEN

SCHILLERSDORF *wenn nicht anders angeg. 14.30 Uhr in der Kirche am:*

4. Dez. (anschl. Adventskaffee), 18. Dez. (B), 24. Dez. (Christvesper 14.00 Uhr),
31. Dez. (Jahresabschluss 17.00 Uhr), 22. Jan. (B), 29. Jan., 19. Feb. (B)

BLANKENFÖRDE *jeweils 16.00 Uhr in der Kirche am:*

18. Dez. (B), 24. Dez. (Christvesper 16.00 Uhr), 22. Jan. , 19. Feb. (B)

BABKE *jeweils 16.00 Uhr in der Kirche am:*

24. Dez. (15.00 Uhr Christvesper), 5. Feb.. (B)

ROGGENTIN wann immer Sie wollen, rufen Sie im Pfarrhaus Wesenberg an.

B: mit Beichte; A: mit heiligem Abendmahl; Änderungen möglich, siehe Tagespresse

Sitzungen des Kirchgemeinderates *jeweils 19.00 Uhr im Pfarrhaus Schillersdorf am:* 14. Dez., 11. Jan., 8. Feb.

KINDER BASTELN IN SCHILLERSDORF

Am Samstag vor dem 2. Advent, dem 3. Dezember sind alle Kinder aus Schillersdorf und Umgebung von 10 bis 12 Uhr eingeladen zum weihnachtlichen Basteln in die Kirche Schillersdorf. Wir basteln kleine Geschenke, hören Geschichten, singen Advents- und Weihnachtslieder – und knabbern natürlich Weihnachtskekse. Du bist herzlich willkommen!

ADVENTSKAFFEE am 4. Dezember um 14.30 Uhr in Schillersdorf. Sie sind herzlich eingeladen zu einem Adventsgottesdienst und anschließend bei Kaffee und Kuchen zu plaudern, die eine oder andere Geschichte zu hören und gemeinsam Adventslieder zu singen. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen.

SILVESTER verabschieden wir das Jahr mit einem Abendmahlsgottesdienst um 17.00 Uhr in der Kirche Schillerdorf.

BIBELWOCHE

In diesem Jahr werden uns einige Psalmen intensiv beschäftigen.

In Babke treffen wir uns am 7., 9. und 10. Februar jeweils um 19.30 Uhr.

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

PROPSTEI

EINLADUNGEN UND NACHRICHTEN

ADVENTSSEHNEN UND WEIHNACHTSGENUSS

Richtet man sich nach dem, was im Supermarkt angeboten wird, könnte man glauben, Weihnachten beginnt irgendwo zwischen Ende der Sommerferien und Abgrillen. Es würde mich aber auch nicht wundern, wenn es Spekulatius und Pfeffernüsse irgendwo im Internet auch das ganze Jahr über zu kaufen gäbe. Allerdings würde es mir nie einfallen, vor dem ersten Advent (und nach Maria Lichtmess) davon zu essen. Das Warten auf die rechte Zeit erhöht den Genuss, finde ich. Etwas, auf das man eine Zeit lang verzichten muss, macht die Sache wertvoll - und Zeit fühlbar, riechbar, schmeckbar. Die Sinne feiern mit, aber nur, wenn sie nicht im Dauerparty-Delirium sind. Davor bewahrte die Menschen früher das Brauchtum. Vor dem Advent Pfefferkuchen backen? Das machte man einfach nicht. Heute muss ich standhaft an den Zimsternen im Supermarktregal vorbei gehen, um mir den Genuss zur rechten Zeit nicht zu verderben.

Aber das ist die leichtere Übung:

Bis in die frühe Neuzeit hinein galt die Zeit zwischen Martini und Weihnachten als Fastenzeit: Kein Fleisch, keinen Wein, keine Süßigkeiten. Damals verstand man noch etwas vom Feiern: Der Verzicht macht die Sinne sehnsüchtig nach dem Genuss, und dahinter wird die Sehnsucht der Seele nach Gottes Ankunft in der Welt fühlbar. Und wie die Seele im Weihnachtsgottesdienst die Ankunft Gottes in der Welt vorgestellt bekommt, so kommen die Sinne beim Weihnachtsfestessen ans Ziel ihrer Wünsche. So feiert der ganze Mensch Weihnachten, mit Seele, Leib und allen Sinnen. - Der Verzicht auf Pfeffernüsse vor dem ersten Advent wäre ja vielleicht ein Anfang zu so gekonntem Feiern.

Eine sehnsuchtsvolle Advents- und genussreiche Weihnachtszeit wünscht
Torsten Morche, Pastor in Wesenberg.



GOSPELCHOR PROBT WIEDER – NEUEINSTIEG MÖGLICH

Du musst kein Englisch können – die Aussprache lernst du beim Singen. Du musst nicht „gut“ singen können – das lernst du beim Üben. Gospel heißt „Gute Botschaft“ – und das vermitteln diese Lieder. Jetzt einsteigen und mitsingen unter der Leitung von Linda Psaute! Im Borwinheim in Neustrelitz (Bruchstraße 15), von 19.00 bis 21.00 Uhr, am Donnerstag 8. und Mittwoch 14. Dezember.

PROPSTEI

SCHON WIEDER: DIE PROPSTEI WIRD VERÄNDERT

Als gäbe es nicht schon genug Veränderungen und Zusammenlegungen wie etwa bei den Landkreisen. Und als hätten sich nicht gerade erst vor knapp zwei Jahren die alten Propsteien Wesenberg/Mirow und Neustrelitz zusammengetan. Nun wird die jetzige Propstei zum 1. Januar 2012 aufgehoben und neugegründet als „Propstei Strelitz“. Dann erstreckt sie sich von Alt Gaarz an der Müritz bis nach Fürstenhagen in der Kirchgemeinde Feldberg und von Groß Vielen bis nach Fürstenberg. Der Name „Propstei Strelitz“ wurde auf einer Propsteiversammlung im Oktober beschlossen.

Notwendig ist dieser Schritt geworden, weil wir nach der Bildung der Nordkirche zu Pfingsten 2012 dann eine Region sein sollen.

Sinnvoll ist dieser wenn auch sehr große Zuschnitt, weil wir – nach unserem Auftrag, das Evangelium zu verkündigen - verbunden sind durch das Thema „Tourismus auf dem Wasser rund um Neustrelitz“. Wir sind eine Urlaubsregion in der Mecklenburger Kleinseenplatte und der Feldberger Seenlandschaft.

Und gut ist dieser Zusammenschluss, weil wir im Kreis der Mitarbeiter mit elf PastorInnen, vier Gemeindepädagoginnen und einem Kirchenmusiker ein Konvent sind, der gerne und effektiv zum Wohl gerade der kleinen Gemeinden zusammenarbeitet. Unser kirchliches Angebot wird vielfältiger und offener für mehr Gemeinden. Für die neue Propstei wird im Dezember die Pröpstin / der Propst gewählt.

PROPSTEIGOTTESDIENST – *Herzliche Einladung !*

Am Sonntag Invokavit, dem 26. Februar, um 10.00 Uhr feiern wir alle aus der „Propstei Strelitz“ gemeinsam einen Abendmahls-Gottesdienst in Neustrelitz im Borwinheim (Bruchstraße 15). Da haben wir Gelegenheit, uns kennen zu lernen und uns auszutauschen. Während des Gottesdienstes wird die Pröpstin/der Propst von der Landessuperintendentin eingeführt. Im Anschluss sind alle zu einem Brunch-Buffett geladen. Dazu bringe bitte jedeR eine Kleinigkeit mit.

GEDENKTAG DER VERWAISTEN ELTERN AM 11. DEZEMBER

Der 2. Sonntag im Dezember ist der weltweite Gedenktag für die verstorbenen Kinder. An diesem Tag stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die ganze Erde um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Jedes Licht steht dafür, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und nicht vergessen sind. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben nicht für immer dunkel bleiben läßt. Betroffene und deren Familien sind herzlich eingeladen zum Gedenkgottesdienst am 11.12.2011 um 17.00 Uhr in die Johanniskirche in Neubrandenburg

PROPSTEI

IN'T NIGE JOHR UP PLATT

„Gott wist sin Macht grad dor, wo dei Minsch swack is“ (2.Ko.12,19) – so heit‘t dat Gottswurd fört niege Johr 2012.

Un wi willn dat nige Johr wedder anfangen mit’n plattdütschen Gottsdeinst. Ok Sei ut dei Nahwergemeinden laden wi dortau in nah Mirow in’t Pasterhus an’n Niejohrsdag klock Twei.

Nah den Gottsdeinst giwwt dat Kaffe un Koken. Un ok wenn Se sülvst nich Platt schnacken bruken Se sick nicht to geniern: Wi verstahn ok Hochdütsch.

„AM ASCHERMITTWOCH IST ALLES VORBEI...“

sagen und meinen Karnevalsclubs in den „Kerngebieten des Karnevals“, die denn doch (wie selbst der MFC neidlos anerkennen muß), eher in den katholischen Gegenden Süddeutschlands zu lokalisieren sind. Aber wie ist es eigentlich dazu gekommen? Klar, niemand kann das ganze Jahr hindurch feiern, allein schon weil das Fest sonst kein Fest mehr wäre sondern Alltag... Es hat mit Ostern zu tun, dem Fest der Auferstehung Jesu: Auf ein Fest sollte man sich vorbereiten. Früher tat man das nicht, indem man das jeweilige Fest vorwegnahm. Sondern man bereitete sich auf ein Fest vor, indem man genau das Gegenteil dessen tat, was man eben dann erst wieder zu diesem Fest tun würde. Durch den Verzicht im vorhergehenden Alltag wird das Fest dann erst wirklich zum Fest und nicht zum „Vorabend des Ab- und Aufräumens“.

Mit Bezug auf die biblische Zahl von 40 Tagen bzw. Jahren - die Sintflut (1.Mose7,4ff), die Wüstenzeit Israels (5.Mose8,2 u.ö.), Moses Aufenthalt auf dem Berg Sinai (2.Mose 24,18; 34,28), Jesu Vorbereitungsfasten in der Wüste (Mt.4.2) u.v.m.- entstand so in den ersten Jahrhunderten nach Christus eine 40tägige Fastenzeit vor dem Osterfest. Alle diese 40tägigen oder -jährigen Zeiten in der Bibel sind Zeiten des Übergangs, der Vorbereitung, der Buße, der Läuterung. Davor aber, die Karnevalszeit, ist sozusagen eine Zeit der Vorbereitung auf diese lange Fastenzeit: Denn auch das Fasten wäre ja kein Verzicht, wenn es nie etwas gegeben hätte, worauf nun verzichtet werden könnte. So ist die Faschingszeit tatsächlich eine Freuden- und Festzeit. Sie hat genaugenommen mit dem für uns moderne Menschen dann schon längst wieder abgehakten Fest der Geburt des Erlösers zu tun: Denn sie fällt nun einmal - abgesehen von der Aktion am 11.11. um 11.11 Uhr – mit all ihren weiteren Aktivitäten und Feierlichkeiten in die Heiligabend beginnende Weihnachtszeit und lebt von der weihnachtlichen Freude am Erlöstsein.

Ob es vielleicht daran liegt, daß so mancher Zeitgenosse sich beim Fasching zum Weihnachtsmann macht?

Herzlich grüßt Ihr Pastor Jörg Heinrich

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

DER PFARREI MARIA - HILFE DER CHRISTEN

GOTTESDIENSTZEITEN AM SONNTAG

Samstag	18.00 Uhr	Vorabendmesse Wesenberg
Sonntag:	9.00 Uhr	Hl. Messe Neustrelitz
	9.00 Uhr	Hl. Messe Feldberg
	10.30 Uhr	Hl. Messe Mirow*
		(*am 3. Sonntag im Monat Wort-Gottes-Feier)



Gottesdienstzeiten an Werktagen

Donnerstag: 9.00 Uhr Hl. Messe Mirow

Aktuelle Änderungen, sowie die Gottesdienstzeiten der Werktage finden Sie in den Aushängen

BESONDERE GOTTESDIENSTE/ VERANSTALTUNGEN

Do	1.12.	6.00	Roratemesse in Mirow
		16.00	Bibelgespräch im Advent in Mirow
Do	8.12.	18.00	Tag des Ehrenamts in Neustrelitz- Beginn mit der Hl. Messe
Do	15.12.	14.00	Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit und Kaffeetrinken in Mirow
Sa	24.12.	17.00	Hl. Messe am Heiligen Abend in Mirow
So	25.12.	18.00	Hl. Messe in Wesenberg
Mo	26.12.	10.30	Hl. Messe in Mirow
Sa	31.12.	18.00	Hl. Messe in Neustrelitz (kein Gottesdienst in Wesenberg)
So	1.1.12	10.30	Hl. Messe in Neustrelitz
So	1.1.12	18.00	Hl. Messe in Mirow
Di	3.1.12		Sternsinger unterwegs in Wesenberg und Mirow

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE MARIA - HILFE DER CHRISTEN

Am Tiergarten 2 - 17235 Neustrelitz - Tel.: 03981 200481

WEITERE KIRCHEN:

St. Johannes d. Täufer Gartenstr. 4 17252 Mirow	St. Johannes d. Täufer (Kapelle) Zwenzower Weg 3a 17255 Wesenberg	HL. Kreuz Bahnhofstr. 10 17258 Feldberg
---	---	---

ADRESSEN DER MITARBEITER IN DER PROPSTEI

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MIROW

Pastor Jörg Heinrich, Gemeindepädagogin Susanne Heinrich
Schloßstr. 1 · 17252 Mirow
Telefon 039833 20426 · Fax 039833 20426 · Mobil 0174 9640784
heinrichmirow@aol.com

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE WESENBERG/STRASEN

Pastor Torsten Morche, Hohe Str. 22 · 17255 Wesenberg
Telefon 039832 20431 · Fax 039832 20431 · Mobil 0162 1906405
wessenberg@kirchenkreis-stargard.de

GEMEINDEARBEITER Mike Dohrmann, Tel.: 0152 065 034 91

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE SCHILLERSDORF, Pastor Torsten Morche

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE SCHWARZ/LÄRZ

Propst Wilhelm Lömpcke, Dorfstr. 25 · 17252 Schwarz
Telefon 039827 30260 · Fax 039827 79841 · Mobil 0173 6226592
schwarz@kirchenkreis-stargard.de

KATHOLISCHES PFARRAMT NEUSTRELITZ

Pfarradministrator: Pfarrer Dieter Schütz, 17235 Neustrelitz · Am Tiergarten 2
Telefon 03981 200481 · Fax 03981 203097

Satz & Layout: Kerstin Zegenhagen

Fotografie · Werbedesign · Eigenverlag · Tel. 039833 22090
zegehagen@gmx.de · www.kerstin-zegehagen.de

Vi.S.d.P.: Propst Wilhelm Lömpcke

Wir bedanken uns bei den Unterstützern des Gemeindebriefes

Fenster-, Türen-, Innenausbau
Juweliergeschäft
Malereibetrieb
Gasthaus Zur Blauen Maus
Elektrogeschäft
Markt-Apotheke Wesenberg
Neubau, Umbau, Ausbau
Gärtnerei Hagedorn
Fleischerei Pape
Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH

Gerhard Schulz, Schwarz
Karlo Schmettau, Mirow
Ingo Langenheim, Schwarz/Neustrelitz
H.-J. Pohlmann, Mirow
Heinz Ganter, Schwarz/Mirow
Cornelia Schleich, Wesenberg
Thomas Zander, Wesenberg
André Hagedorn, Wesenberg
Gunnar und Anke Pape, Mirow

WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH BEI UNSEREN SPONSOREN,
DIE DAS ERSCHEINEN DES GEMEINDEBRIEFES UNTERSTÜTZEN.
Auch Sie möchten den Gemeindebrief unterstützen und Sponsor werden?
Informationen bei Propst Wilhelm Lömpcke, Tel. 039827 30260



Die Christvespern am Heiligen Abend in der Propstei Mirow/Wesenberg

13.30	Buschhof
14.30	Krümmel
14.00	Priepert
14.00	Schillersdorf
14.00	Zirtow
15.00	Babke
15.30	Lärz
15.15	Leussow
15.15	Strasen
16.00	Blankenförde
16.00	Drosedow
16.30	Mirow
16.45	Schwarz
16.30	Wustrow
17.00	Hl. Messe, kath. Kirche, Mirow
17.15	Wesenberg
17.45	Ahrensberg
18.00	Diemitz
22.00	Wesenberg

